

## Kreisauskunftsbüro probt mit der Theatergruppe „Scenario“ den Ernstfall

26.3.2019: Eine Gasexplosion hat das Tübinger „Carree 5“ erschüttert. Das Kreisauskunftsbüro (KAB) des DRK-Kreisverbands Tübingen wird alarmiert und schaltet für besorgte Angehörige eine Hotline. Zum Glück handelt es sich an diesem Dienstagabend um 20Uhr nur um eine Übung am Dienstabend.

Einmal im Monat trifft sich im Kreisverbandsgebäude die Fachgruppe „Kreisauskunftsbüro“, um für verschiedenste Einsätze zu üben.



Um die wichtige telefonische Annahme proben zu können, haben die Helfer des KABs mit der Tübinger Theatergruppe „Scenario“ Kontakt aufgenommen. Diese haben nicht lange gezögert und die Herausforderung angenommen. Was auf sie zukommt, wissen sie nicht. Lediglich ein paar Eckdaten haben sie vorab erhalten, denn es soll ja so realistisch wie möglich ablaufen.

„Scenario“ mimte Anrufer, die zum Beispiel einen Angehörigen suchen. Aber auch viele andere Charaktere wie Mitarbeiter der Presse, „freiwillige Helfer“, Personen, die im Trubel Haustiere verloren haben, und noch viele mehr. Situationen eben, wie sie in einem realen Einsatz vorkommen können. Das KAB hatte dadurch die Möglichkeit, sein Material, die telefonische Annahme und den Umgang mit besorgten Anrufern zu üben.

Die Zusammenarbeit hat beiden Seiten viel Spaß gemacht und wunderbar geklappt. Der Kontakt wird daher mit Freude aufrecht erhalten. Da gibt es ja auch noch die persönliche Annahme, die ebenfalls geübt werden möchte...

Aber vorher war der Gegenbesuch beim Scenario-Theaterstück „Hund sieht Gott“ angesagt. Eine wunderbare Gelegenheit, sich von den Schauspielkünsten ein weiteres Mal zu überzeugen.



Wer ebenfalls Lust auf ein paar unterhaltsame Stunden hat, kann immer am Ende eines Semesters eine Aufführung von Szenario besuchen.

Unter [www.scenario-tuebingen.de](http://www.scenario-tuebingen.de) oder auf Facebook erfährt man Näheres.



*Wir freuen uns schon auf die nächste Begegnung und Herausforderung. Challenge accepted ;)*

| fsc